

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 25 (1943)
Heft: 49

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

find. Ja, oft geht man soweit, zu betreten, dies sei ihr ausschließlicher Beruf...

Nur schon im Interesse der Schule sollte der Paragraf 63 aufgehoben werden...

Was ist Berufsschule? Die Lehrerin beginnt mit dem Erzählen vom Aufpflanzen des Hanfstrans in ihrer Klasse...

Die Frau als Schicht in die Schulpflege, damit die unerlässliche Voraussetzung gegeben ist, daß die Schule wirklich auch eine Stätte der Gemüts- und Charakterbildung sei...

Die Frau als Schicht in die Schulpflege, damit die unerlässliche Voraussetzung gegeben ist, daß die Schule wirklich auch eine Stätte der Gemüts- und Charakterbildung sei...

Die Schule als Vorbereitungsstätte für das Leben? Der Direktor des Oberreals der Kantons Zürich als Bestimmung auf das Leben...

Die Schwierigkeiten der Schule liegen in ihrer naturgemäßen „Wünschlichkeit“. Sie soll auf ein zukünftiges Leben vorbereiten, es in gewissermaßen vorwegnehmen...

Wichtig ist nun, diesen Umgang zu mildern und andererseits den Erwerb der Fertigkeiten für das „Leben“ möglichst organisch in die Erziehung der Gegenwart anzuknüpfen...

Innere Wirkung dieser Erziehungsweise ist, daß das Kind lernt, über eine Sache in ihren

Zusammenhängen nachzudenken. Außerordentlich wichtig wird sie in mannigfaltigen Berufen...

Die Schule soll ein „Schongebiet der Menschlichkeit“ sein. Daß eine derartige Gestaltung nach einer Vertretung der Frauen in den Schulräten eben bis zu deren Hälfte tut, liegt auf der Hand...

Wir waren Fräulein Hedwig Scherrer zu dankbar, daß sie in ihrem Vortrag „Ausschnitt aus einer Mädchenschule auf wertvoller Grundlage“ eine ungemein anschauliche Antwort auf die Frage

gewährte. Die Lehrerin beginnt mit dem Erzählen vom Aufpflanzen des Hanfstrans in ihrer Klasse und schloß ihren Vortrag mit dem temperamentvollen Aufrollen von zehn Metern herrlicher Seidnarbe für Nähnähmaschinen...

E. V. Auch früher wurde man zwanzigjährig, leicht geübt gedachten Eltern beim Qualifizieren der Töchter, daß man nun vollständig gebildet sein wird...

Die Frau als Schicht in die Schulpflege, damit die unerlässliche Voraussetzung gegeben ist, daß die Schule wirklich auch eine Stätte der Gemüts- und Charakterbildung sei...

Die Schwierigkeiten der Schule liegen in ihrer naturgemäßen „Wünschlichkeit“. Sie soll auf ein zukünftiges Leben vorbereiten, es in gewissermaßen vorwegnehmen...

Wichtig ist nun, diesen Umgang zu mildern und andererseits den Erwerb der Fertigkeiten für das „Leben“ möglichst organisch in die Erziehung der Gegenwart anzuknüpfen...

Innere Wirkung dieser Erziehungsweise ist, daß das Kind lernt, über eine Sache in ihren Zusammenhängen nachzudenken. Außerordentlich wichtig wird sie in mannigfaltigen Berufen...

Die Schule soll ein „Schongebiet der Menschlichkeit“ sein. Daß eine derartige Gestaltung nach einer Vertretung der Frauen in den Schulräten eben bis zu deren Hälfte tut, liegt auf der Hand...

Wir waren Fräulein Hedwig Scherrer zu dankbar, daß sie in ihrem Vortrag „Ausschnitt aus einer Mädchenschule auf wertvoller Grundlage“ eine ungemein anschauliche Antwort auf die Frage

gewährte. Die Lehrerin beginnt mit dem Erzählen vom Aufpflanzen des Hanfstrans in ihrer Klasse und schloß ihren Vortrag mit dem temperamentvollen Aufrollen von zehn Metern herrlicher Seidnarbe für Nähnähmaschinen...

E. V. Auch früher wurde man zwanzigjährig, leicht geübt gedachten Eltern beim Qualifizieren der Töchter, daß man nun vollständig gebildet sein wird...

Die Frau als Schicht in die Schulpflege, damit die unerlässliche Voraussetzung gegeben ist, daß die Schule wirklich auch eine Stätte der Gemüts- und Charakterbildung sei...

Die Schwierigkeiten der Schule liegen in ihrer naturgemäßen „Wünschlichkeit“. Sie soll auf ein zukünftiges Leben vorbereiten, es in gewissermaßen vorwegnehmen...

Wichtig ist nun, diesen Umgang zu mildern und andererseits den Erwerb der Fertigkeiten für das „Leben“ möglichst organisch in die Erziehung der Gegenwart anzuknüpfen...

Innere Wirkung dieser Erziehungsweise ist, daß das Kind lernt, über eine Sache in ihren Zusammenhängen nachzudenken. Außerordentlich wichtig wird sie in mannigfaltigen Berufen...

Die Schule soll ein „Schongebiet der Menschlichkeit“ sein. Daß eine derartige Gestaltung nach einer Vertretung der Frauen in den Schulräten eben bis zu deren Hälfte tut, liegt auf der Hand...

Wir waren Fräulein Hedwig Scherrer zu dankbar, daß sie in ihrem Vortrag „Ausschnitt aus einer Mädchenschule auf wertvoller Grundlage“ eine ungemein anschauliche Antwort auf die Frage

weiterung von Kenntnissen und Fertigkeiten bedürftig. Denn eines führte zum andern, das Anpflanzen zur Hobeingestaltung und damit zur Geographie, das Ablesen der Beete zum Rechnen...

Unbilliglich werden sich bei dieser Erzählung viele Frauen gefragt haben: Haben wir nicht gerade hier eine Lehrerin, eine weibliche pädagogische Kraft vor uns, deren Art durch keinen noch so tüchtigen männlichen Lehrer ersetzt werden könnte...

Obwohl wohl alle Frauen mit einem großen Interesse für die Gestaltung der Schule an diese Frage gekommen sind, so hat sie wohl keine Befriedigung gefunden...

Am 2. Dezember 1943 wurde man zwanzigjährig, leicht geübt gedachten Eltern beim Qualifizieren der Töchter, daß man nun vollständig gebildet sein wird...

Die Frau als Schicht in die Schulpflege, damit die unerlässliche Voraussetzung gegeben ist, daß die Schule wirklich auch eine Stätte der Gemüts- und Charakterbildung sei...

Die Schwierigkeiten der Schule liegen in ihrer naturgemäßen „Wünschlichkeit“. Sie soll auf ein zukünftiges Leben vorbereiten, es in gewissermaßen vorwegnehmen...

Wichtig ist nun, diesen Umgang zu mildern und andererseits den Erwerb der Fertigkeiten für das „Leben“ möglichst organisch in die Erziehung der Gegenwart anzuknüpfen...

Innere Wirkung dieser Erziehungsweise ist, daß das Kind lernt, über eine Sache in ihren Zusammenhängen nachzudenken. Außerordentlich wichtig wird sie in mannigfaltigen Berufen...

Die Schule soll ein „Schongebiet der Menschlichkeit“ sein. Daß eine derartige Gestaltung nach einer Vertretung der Frauen in den Schulräten eben bis zu deren Hälfte tut, liegt auf der Hand...

Wir waren Fräulein Hedwig Scherrer zu dankbar, daß sie in ihrem Vortrag „Ausschnitt aus einer Mädchenschule auf wertvoller Grundlage“ eine ungemein anschauliche Antwort auf die Frage

gewährte. Die Lehrerin beginnt mit dem Erzählen vom Aufpflanzen des Hanfstrans in ihrer Klasse und schloß ihren Vortrag mit dem temperamentvollen Aufrollen von zehn Metern herrlicher Seidnarbe für Nähnähmaschinen...

E. V. Auch früher wurde man zwanzigjährig, leicht geübt gedachten Eltern beim Qualifizieren der Töchter, daß man nun vollständig gebildet sein wird...

Die Frau als Schicht in die Schulpflege, damit die unerlässliche Voraussetzung gegeben ist, daß die Schule wirklich auch eine Stätte der Gemüts- und Charakterbildung sei...

Die Schwierigkeiten der Schule liegen in ihrer naturgemäßen „Wünschlichkeit“. Sie soll auf ein zukünftiges Leben vorbereiten, es in gewissermaßen vorwegnehmen...

Wichtig ist nun, diesen Umgang zu mildern und andererseits den Erwerb der Fertigkeiten für das „Leben“ möglichst organisch in die Erziehung der Gegenwart anzuknüpfen...

Innere Wirkung dieser Erziehungsweise ist, daß das Kind lernt, über eine Sache in ihren Zusammenhängen nachzudenken. Außerordentlich wichtig wird sie in mannigfaltigen Berufen...

Die Schule soll ein „Schongebiet der Menschlichkeit“ sein. Daß eine derartige Gestaltung nach einer Vertretung der Frauen in den Schulräten eben bis zu deren Hälfte tut, liegt auf der Hand...

Wir waren Fräulein Hedwig Scherrer zu dankbar, daß sie in ihrem Vortrag „Ausschnitt aus einer Mädchenschule auf wertvoller Grundlage“ eine ungemein anschauliche Antwort auf die Frage

gewährte. Die Lehrerin beginnt mit dem Erzählen vom Aufpflanzen des Hanfstrans in ihrer Klasse und schloß ihren Vortrag mit dem temperamentvollen Aufrollen von zehn Metern herrlicher Seidnarbe für Nähnähmaschinen...

Nachrichten der Woche

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...

Die händwerkliche Kolonialkommission ließ sich an ihrer Tagung von Dr. Frey über die Ernährung des Landes, von Bundesrat Stampfli über die Brennstoffversorgung...



Spendet für die Soldaten-Weihnacht! Postcheck III/7017, Bern

ist aut antehen? Eine alte Frau die weiß, wer hinter der Tür abgibt wartend steht, soll man keine Fragen dieser Art stellen. Man soll sie nicht nach dem Grunde ihres Lächelns fragen...

Kranke zu greifen. Es fühlst sich genau so läßt an wie die Stimme der älteren Tochter. „Nenne mir eine natürliche am liebsten unsere ganze Lebensweise mitzuführen, petite mère. Ich fürchte, daß sie auf Mariae Note einen schlechten Einfluss gewinnt. Immer reden die beiden zusammen in einem natürlichen Bescheid“...

hätte sie mit so absonderlichen Gesprächen in die Nar unversiften Gehörgänge ihrer Vorfahren einbringen. Das hätte in der Ordnung die Ordnung dieses Lebens annehmen, anstatt sie darüber zu beklagen.

stark auf die Seite des weltlichen Lebens ziehen und ihm seine Heiligen unermert wehnen? Wollte sie die Rolle des Verführers übernehmen und ihr eigenes Fleisch und Blut auf die Zinne des Berges führen, igne eine Persönlichkeit vorzuführen, die die Welt haben keine war? Genug nicht. Wie würde sie, selbst jetzt, am Ende des Lebens lebend, es wagen, Wegweiser sein zu wollen. Jeder mußte allein erkunden, wo für ihn die Schätze des wahren Lebens lagen...

Angesellen ihre treueflebende Kundschaft immer noch.

Die Leitung der Angestellten ist eine weitere schöne Aufgabe. Vorkonferenzen werden angelernt und meistens sind Arbeiterinnen im Haus behalten. Viele haben später eigene Geschäfte gegründet oder sind Directrices geworden in leitenden Stellungen. Gelegentlich werden im Atelier weibliche durchgeföhrt, um eigene Ideen zu verwirklichen und beim jungen Nachwuchs den Gehalt zu werden. Die Verkaufserlöse, die stets im direkten Kontakt mit den Kundinnen stehen, werden beim Einkauf um ihre Verbindung befragt.

Die richtige Unternehmerin ist auch die Gründerin des Verbandes Schweizer Mobiliarmädchen, den sie von Anfang an, seit 1932, als Präsidentin leitet. Er zählt heute 185 Mitglieder aus der ganzen deutschsprachigen Schweiz. Studienreisen, monatliche Zusammenkünfte, Frühjahrs- und Herbstausstellungen für die Verbandmitglieder, Werbeberichte an die Mitglieder, berufliche Fortbildungskurse etc. sind Aufgaben des Verbandes. Frau Zucker nimmt auch stets regen Anteil an der schweizerischen „Proleten-Action“, und setzt sich für die Aktion „Pour le Chapeau“ ein, einer Propaganda gegen die hutlose Mode.

Zeitgemäß werden heute unter gewordene Materialien durch vorteilhaftere und zwar ausschließlich in der Schweiz hergestellte ersetzt. Trotz Krieg und geschlossenen Grenzen behauptet sich die schweizerische Modebranche, und es gehört viel Liebe, Ausdauer und vor allem große Freude an der Arbeit dazu, den anspruchsvollen Wünschen der heutigen veredelten Kundschaft genügen zu sein.

Was die Geschäftsfrau aus Reizung und Liebhaber beginnt, ist für ihre Lebensinhalte geworden, denn sie erfährt früh, daß Frauen, die beruflich arbeiten, stets — die Kaufkraft — glücklich und zufriedener sind. Einmal mehr zeigt es sich, daß eine Frau, die nicht um des Ernüchteren willen, sondern aus Schaffensdrang arbeitet, sich ein Wert ohne männliche Hilfe aufbauen

kann, das zu einem wesentlichen Teil ihres Lebensinhaltes wird und der Einheit der Familie nicht nur keinen Abbruch tut, sondern ihr in mancher Beziehung zugute kommt. D. B. S.

Von Büchern

Kalender

Weltkalender 1944

Der Weltkalender, längst eingeföhrt bei der Jugend und ihren Eltern, braucht keine besondere Empfehlung mehr. Die auf ihn warten, finden ihn wieder, reich ausgestattet in Form und Inhalt und unter dem neuen Verlag von Pro Juventute getrennt der Tradition gestaltet. Preis Fr. 3.20 (mit Schaffstein).

Der kleine Wandkalender, herausgegeben vom Schweizerischen Verein der Frauen und ihrer jungen Mädchen, gibt auf 12 hübschen Wänden in Wort und Bild Anmutendes und Wissenswertes für junge Mädchen. Preis 35 Rp.; ab 10 Stck Preisreduktion. Bestellungen bei Fräulein Alice Cederstein, Dufourstrasse 42, Basel.

Ethmal und anspruchslos, aber voll des gültigen Gehaltes erscheinen wieder die

„Spruchblätter“

aus dem Jahre des Herrn 1944, geschrieben von Konrad Grimmer (Zwingerverlag Zürich, Preis 2.50). Mit 25 Blättern ist je ein Biischpruch in schöner Gestalt gesammelt. Eine hübsche Weihnachts-Gabe!

Der Schweizer

Wandkalender 1944

als Wandkalender montiert, bringt in bunter Folge mit hübschen Landschaftsbildern eine Reihe von Blumens-Bildern von W. A. A. d. b. die zugleich ansprechend sind und botanischen Einsicht vermitteln. Die Texte erzählen von Wanderlust und weisen auf die Ziele des Verlages. (Verlag: Schweiz. Bund für Jugendberufenen. Preis Fr. 2.—)

Au magasin, von Jeanne Irma Lungwitz Vocabulaire et Conversations Français-Allemand Ein kleines Wörter- und Handbuch für französische Konversation, wie sie vor allem für Käufer und Ver-

käufer wichtig ist, liegt in 6. Auflage vor, die erweitert wurde, um auch die heutigen kriegswirtschaftlichen Verhältnisse zu berücksichtigen. Für junge Verkäuferinnen und Fortbildungskurse in erster Linie gedacht, ist das Buch aber auch guter Führer für Eltern, bei der Uebung im Umgangsgeläch zu bedarf. (Verlag: Franke W.G., Bern; Preis Fr. 3.40.)

Kleine Rundschau

Ablers als bei uns!

Zum erstenmal ist vor Kurzem bei den allgemeinen Wahlen eine weibliche Abgeordnete in das Parlament von Australien gewählt worden und zwar Mrs. Lyons, die Gattin des verstorbenen konservativen Premierministers.

Frauenmilchsammlerstelle in Wien

Kürzlich wurde von der Wiener Metzgerei eine Sammelstelle für Frauenmilch eingerichtet, die pro Tag 1000 bis 1500 Liter Frauenmilch abgibt. Dazu wird die Milch täglich von den milchgebenden Müttern mit einem eigenen Auto abgeholt. Den Müttern werden kleine Pumpen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Mutter muß sich ihre Gesundheit durch ein ärztliches Attest bescheinigen lassen oder einen Ausweis von der Mütterberatungsstelle beibringen.

Trotz ihres scheinbar großen Milchreichtums kann die Wiener Sammelstelle Muttermilch nur unzulänglich abgeben. Wer sie begehrt, muß ihre Gesundheit freigegeben werden. — Die dort gesammelte Frauenmilch ist vorher sterilisiert, so daß sie biologisch natürlich gebendener Muttermilch bei weitem nicht gleichkommt. ab.

Versammlungs-Anzeiger

Säch: Hygieneclub, Rämistrasse 26, Montag, 6. Dezember, 17 Uhr: Purifikation, Konzert: Marianne Froscher Cello; am Hügel, Marie Wambli. — Werke von Couperin, Scarlatti, Brahms u. a. Eintritt Fr. 1.50.

Bern: Frauenklimmgesellschaft und mehrere andere Frauenorganisationen veranstalten Freitag, 3. Dezember 20 Uhr, im Dabem, Beughausgasse, einen Vortrag, Regierungsrat A. Seematter spricht über „Strafvolzug im Anton Bern“. Anschließend Filmvorführung.

Saktion
Mlaemener Teil: Gmni Bloch Räch 5, Pimmstrasse 25, Telefon 8 22 03.
Neuilton: Anna Person-Suter, Räch, Kreuzenbergstrasse 142, Telefon 8 12 09.

REKLAMETEIL

Elektrizität im Dienste der Hausfrau

Die neue elektrische Küche ist nicht allzu groß und nach dem Motto „auf kleinstem Raum größte Bequemlichkeit“ gestaltet. Das Biou bildet der 4-Platten Thermo-Herd, dazu ein blanker Aufwärmblech (Thermotrog - Spülrog) mit unten eingebautem Kühlschrank und ein Boiler. Der Thermo-Kochherd ist mit einer praktischen Reinnunanzumühle versehen, der Spültisch aus rostfreiem Stahl. Alles dies bringt der Hausfrau Annehmlichkeit und Lebenserleichterung.

Ferienheim AUBODEN

Station Brunnadern, St. Peterszell
Telephon 5 62 21

Toggenburg

für erholungsbedürftige Frauen und Mädchen

Sommer und Winter geöffnet. Pensionspreis: Fr. 4.40 bis 5.50 mit 4 Mahlzeiten. Behagliches Haus in sonnenreicher, geschützter und nobelster Lage.

Praktische und Annehmlichkeiten bei der Vorsteherin: Fr. ROBERTA Varnin der Frauenverein junger Mädchen (Sektion St. Gallen).

Blumenhaus Pfauen

Cläre Große empfiehlt sich für Blumen, Pflanzen, Arrangement und Trauerspenden

Zürich 7, Telephon 2 16 80
Schauspielhaus Pfauen
Rämistrasse 34

Anf Weihnachten Freude bereiten!

mit geeigneten Fauteuils / Kleinmöbel,
Lampenschirme / Kissen / Tischdecken
Deckell / Schöne Vorhänge
Resten zu Weihnachtsarbeiten
Anfertigung nach Wunsch

G. LUGENBÜHL Innendekoration, ZÜRICH 7

Rämistrasse 38, hilft Ihnen Ihre Idee zu verwirklichen. Bestichtigen Sie unsere Weihnachtsaufhänger!

Aparté Damentaschen, Bügel- u. Reisetaschen in jeder Lederart, Suitcases, Luftgepäck, Aktens, Musik- u. Schülermappen, Schulortner, alle Reiseartikel u. feinen Lederwaren

Riedi

immer preiswert bei

Vorteilhafte Preise in Pelzmäntel

Jacken, Füchsen etc.
Tadellose Ausführung u. gute Qualität
Umänderungen u. Reparaturen billigst berechnet

Kürschneri Portenier & Oetiker

Rennweg 35, im Hause Ditting, 2. Etage, Lift

HAUSHALTUNGSSCHULE ZÜRICH

Sektion Zürich des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins
Koch- und Haushaltungskurse für Interne und Externe:
a) **Jahreskurs** (Hausbeamtinnenkurs I. Teil) Beginn Mitte Oktober 1944
b) **Halbjahreskurs**, Beginn Mitte April und Mitte Oktober 1944
Kurs zur Ausbildung von Haushaltungsehrerinnen Beginn Mitte April 1944 (Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung bis 15. Januar 1944)
Kurs zur Ausbildung von Hausbeamtinnen Beginn Mitte Oktober 1944
Vormittags-Kochkurs Dauer 6 Wochen, Beginn der nächsten Kurse: 17. Januar, 29. Februar, 24. April 1944
Prospekte, Auskunft tgl. von 10—12 u. 14—17 Uhr durch d. Bureau der Haushaltungsschule, Leitweg 21a

Radio Wir beraten & bedienen Sie gewissenhaft

Baumann, Koelliker

& Co. A.G., Simstrasse 37, Tel. 33733, Zürich

Backformen Back-Apparate Bestecke Kaffee- u. Tee-Services



Küchengeräte

Haushaltungs-Handwerker u. Installations-Geschäft C. GROS
Glockengasse 2, Strahlgasse, Zürich, Tel. 3 30 06

Die Spinnel

das Haus der Weihnachtsgeschenke

Kinderkleider, Spiele
Holz, Keramik, Textilien, Cartonnagen
Stroh- und Bastartikel

Zürich 1, St. Petersstraße 11

Reissverschlüsse

in größter Auswahl in Farbe, Modell und Länge erhalten Sie am promptesten im
REISSVERSCHLUSS-SPEZIALGESCHÄFT H. MEISTER, ZÜRICH 1
Augustinergasse 42 Tel. 3 53 31

R. Aeschbach

Löwenstrasse 11 Zürich
nächst Sihlportplatz
Tel. 58579

Kunsthandlung Einrahmungen

Beachten Sie meine Schaukasten

St. Anna-Galerie

Rahmen-Vergolderei feine fachgemäße Einrahmungen
Kunstblätter gut gerahmte Bilder Gemälde, Spiegel
St. Annagasse 9
Hint. St. Annahof, Bahnhofstr.
An- und Verkauf guter Gemälde

inscrieren bringt Gewinn

Letzter Tag


zum Einlösen der November-Fleischmarken ist morgen Samstag



Caranoll! Caranoll! tut Parkett und Inlaid wohl!

Das sparsame Bodenpflegemittel der Firma
Dr. A. Landolt AG, Zofingen
Glänzt und reinigt, ist sparsam und hygienisch

SCHAFFHAUSER WOLLE



J. Leutert

Metzgerei Charcuterie
Zürich 1
Schützengasse 7
Telephon 347 70
Filiale Bahnhofplatz 7

北 LIN YUTANG PEKING

Das aufschlußreichste Werk über China. Die Verwandlung des alten zum neuen Reich, gesehen und aufgezeichnet von einem modernen, chinesischen Dichter. Roman in 2 Bänden. Mitgliederpreis je Fr. 6.—

京的

BÜCHERGLDE GUTENBERG ZÜRICH



Agis

Tafelgetränke aus Fruchtsaft u. Mineralwasser
Obst-Essig würzig, mild, aromatisch
Salat-Sauce hilft bis 75% Oel sparen garantiert naturrein

... bis heute über 51.000.000 Fl. „Agis“ J. Stössel, Zürich

TAPETEN. WANDSTOFFE. VORHÄNGE

Tapeten Spörri



TEL: 36.660 • ZÜRICH • FÜSSLISTRASSE 6



Alle Küchengeräte nur von
SCHWABENLAND & CIE AG.
Näselstr. 44 Zürich 1



Der heimelige
Teeräum
Marktgasse 18
Gipfelstube
W. BERTSCH, SOHN
ZÜRICH



Bälber
Rückenmars
Balm
Zürich

Zoller Bahnhofstr. 35, Zürich 1
Telephon 372 40 Postcheckkonto VIII 26 185

Wolle in größter Auswahl
Gilliver, Robes, handgestrickt -
Pariser, Wiener und eigene Modelle
Pullover
Anfertigung nach Maß
Reißverschlüsse in allen Farben und Längen
von 75 mm an



Seit Jahren anerkannt und beliebt
weil vorteilhaft in Preis und Qualität

Giger Kaffee
ist ergiebig und gut



HANS GIGER, BERN
Lebensmittel-Großimport
Gutenbergetraße 3 · Telefon 2 27 35



Was man alles schenken kann
wenn's etwas Praktisches sein darf, das wirklich
Freude bereitet, zeigt Ihnen unsere Auswahl an Por-
zellan, Keramik und Kristall. Ein Geschäft für Eisen-
waren und Haushaltartikel führt durchaus nicht nur
„prosaische“ Gegenstände. Sie werden überrascht
sein über die Vielfalt der Möglichkeiten zum Schenken.

Baumgartner

das Spezialgeschäft für Haushaltartikel und Eisen-
waren mit der ungewöhnlichen Auswahl, Zürich 6,
Schaffhauserstr. 14, Tram Krone, Telefon 8 11 67



**VEGETARISCHES RESTAURANT
UND KONDITOREI**

Hilli SIHLSTRASSE 26

Behagliche Räume für Nachmittagstee
Vorzügliche Diät- und Rohkostspeisen

*Wünschen Sie auch bei der Arbeit
gut gekleidet zu sein?*

Dann kommen Sie ins altbewährte Spezialhaus
R. SCHINDLER & CIE. AG.
Zürich, Mühlengasse 9, Telefon 2 21 69
Anfertigung nach Mass



TELEPHON 3 46 86
TELEGRAMM-ADRESSE: BLUMENKRÄMER

Blumenkrämer
„Das Haus, das jeden zufrieden stellt“

ZÜRICH
BAHNHOFSTRASSE 38

Für kommende kältere Tage:

Heizkissen
Wärmflaschen
Einlegesohlen
Bestrahlungs Lampen
Thermoseta-Artikel

M. SCHAEERER A.G., Zürich
Telikanstr. 3 - Tel. 3 52 24

Vorhänge
Polstermöbel
Betten
Innen-Einrichtungen

Edmund Bigler, Tapezierer
Zürich 1, Uraniestraße 32, Tel. 3 35 98
Zollikon, Rütistraße 20, Tel. 4 92 27

Porzellan-Malerei
Handlung und Brennerei

Jac. Bachmann
Zürich 1, Selnaustr. 80, Tel. 3 33 86
Erstklassige Ausführung in Porzellan
und Keramik

*Heute
mehr denn je:*

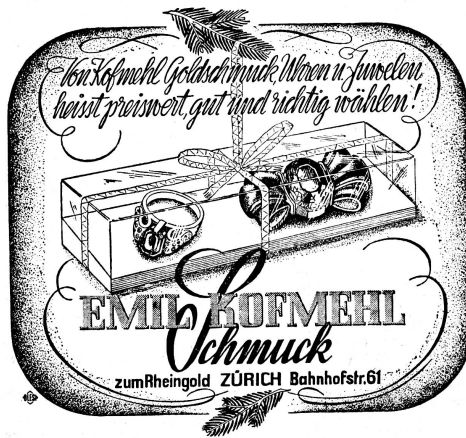


Fleischkraft in die Suppe!

Liebig

Reiner Fleisch-Extrakt, in Töpfen.
Super-Bouillon-Würfel, in Stangen.
Flüssige Bouillon-Oxo, in Flaschen.

Gleich gut wie immer.



Probieren Sie selbst

bald werden Sie spüren, was mit
Ambrosia an Geschmack und Nähr-
wert gewonnen und an Geld gespart
werden kann. Achten Sie auf den
feinen süßen Nußgeschmack.



SPEISEOEL

Ambrosia

Das führende Haus in

Steppdecken

und feinen

Bettüberwürfen

Woldecken

Kamelhaardecken

Bodenteppiche - Chaiselonguedecken

ALBRECHT-SCHLÄPFER

ZÜRICH am Linthescherplatz

Betten- und Steppdecken-fabrik



Danken wir dem Schöpfer
für die Gnade der Bewäh-
rung von Kriegsgrot durch
unser Opfer für die Heim-
losen.

hilf auch Du!

Flüchtlingshilfe - Sammlung 19 43
Postcheck Zürich VIII 33 000

Zur Ergänzung und
Erneuerung Ihres

Notvorrates

offerierte ich meine
vorzüglichen

**Fleisch-
konserven**

Pic-nic
Siedfleisch
Rindbraten
Sandwichpaste
Farmerfleischpaste
Zungenfranchen
Wienergulasch
Fleischkäse

Punktfreie Konserven
Kaninchenpaste
Kaninchenfleischpaste
Mastganspaste

In allen Filialen
u. Lebensmittelgeschäften



Kleinklaviere

Sie sind nun einmal hübsch,
diese zierlichen Instrumente.
Warum nicht einmal Ihren
Klang prüfen? Wenn sie nicht
gut wären, würden wir sie
nicht führen.

Jecklin
PIANOHAUS
PFAUEN/ZÜRICH 1